

Acetat-Silikon zum Kleben und Abdichten bei erhöhten Anforderungen in Industrie und Glasbau, bei Aquarien sowie im Lebensmittel-Bereich

Anwendung

Zum elastischen Kleben und Abdichten von Glas, Glaskonstruktionen wie z.B. Aquarien, Terrarien, Schaufenstern oder die Profilglasversiegeung. Die Folien-Verträglichkeit bei Verbundsicherheitsglas (VSG) ist gegeben. Ebenfalls geeignet für Aluminium, rostfreien Stahl, Email, glasierte Keramik, Porzellan. Wikosil-VA-A zeichnet sich speziell durch seine hohe, dauerhafte Glashaftung aus; insbesondere unter erschwerten Bedingungen wie Temperaturschwankungen, UV-Strahlung, Meerwasser und verschiedene Chemikalien (bitte im Bedarfsfall rückfragen).

Wikosil-VA-A ist geeignet für Abdichtungsarbeiten im Lebensmittel-Bereich. Ein unabhängiger Prüfbericht zur Lebensmittelverträglichkeit nach der Vernetzung liegt vor. Alternativ steht mit Wisacoll SK 900 ein neutral vernetzendes Alternativprodukt für den Lebensmittel-Bereich zur Verfügung.

Wikosil-VA-A ist lichtecht (vergilbt nicht), lösemittelfrei, enthält keine fungiziden Zusatzstoffe und bleibt selbst bei extremen klimatischen Verhältnissen witterungsbeständig (z.B. Kühlanlagen, Aquarien). Im Aquarienbau sind unbedingt die Richtlinien für den Aquarienbau zu beachten!

Einschränkungen

Wikosil-VA-A NICHT einsetzen auf alkalischen Untergründen wie Beton, Eternit, Putz, Stein sowie ebenfalls NICHT auf korrosiven Materialien wie Kupfer- und Zinkoberflächen, rostenden Blechen etc. Bitte geeignete neutral vernetzende Typen wie z.B. Wikosil-NB, -NW, -NBS etc. einsetzen. NICHT geeignet für Teflon, PE, PP sowie Untergründen die durchbluten wie Neopren oder Bitumen.

Basis

Wikosil-VA-A ist ein gebrauchsfertiger einkomponenten Spezial-Silikon auf Acetat-Basis der höchsten Qualitätsstufe. Die Masse vulkanisiert nach dem Ausspritzen, unter dem Einfluss der Luftfeuchtigkeit, zu einem elastisch bleibenden Silikonkautschuk, der im vernetzten Zustand physiologisch unbedenklich ist.

Verarbeitung

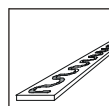
Die Haftflächen müssen trocken, staub- und fettfrei sein. Saugende und poröse Untergründe mit Wi-Primer V-06 vorstreichen.

Die abzudichtenden Fugen sollten mindestens 3 mm breit und 3 mm tief sein. Die maximale Fugenbreite darf 30 mm, die maximale Fugentiefe 10 mm nicht übersteigen. Bei Fugen über 10 mm sollte die Fugentiefe nicht mehr als die Hälfte der Fugenbreite betragen. Die Fugen sind vor dem Abdichten durch Eindrücken eines beständigen, nicht saugenden, möglichst konvexem Hinterfüllmaterials vorzufüllen, so dass an den Fugenflanken eine vergrösserte Haftfläche verbleibt (z.B. geschlossenzelliges PE-Rundprofil). Es empfiehlt sich, die Fugenränder mit Abdeckband abzukleben, damit eine saubere und gerade Verfugung gewährleistet ist.

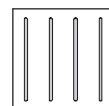
Der Dichtstoff muss so eingespritzt werden, dass eine genügende Presswirkung auf die Fugenflanken erfolgt. Im speziellen ist darauf zu achten, dass keine Luftblasen in die Fugenmasse eingeschlossen werden. Den eingepressten Dichtstoff sofort mit einem Spachtel glätten. Als Befeuchtungsflüssigkeit hat sich das Glättmittel GM 52 in der Praxis bestens bewährt. Für Schäden, die durch den Einsatz von handelsüblichen Spülmitteln entstehen, lehnen wir jede Haftung ab. Abdeckbänder sind sofort nach dem Einspritzen und Glätten zu entfernen.

Zu beachten beim Kleben

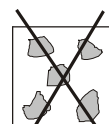
Damit eine genügende Luftzirkulation während der Vernetzung sichergestellt ist, Wikosil-VA-A in Raupenform (wenn möglich vertikal) gemäss Skizze auftragen.



richtig



richtig



falsch



falsch



Wisabax AG Grossmatte 21 CH-6014 Luzern
Klebstoffe Leime Dichtstoffe Silikone Kitte
Chem.-techn. Werkstoffe Verarbeitungsgeräte
info@wisabax.ch www.wisabax.ch
Bestell-FAX 041 250 11 40 / Tel. 041 250 18 18

wisabax ag
Qualität verbindet

Charakter	Elastisch, nicht vergilbend
Dichte	Ca. 1.03 g/cm ³
Konsistenz	Pastös, standfest
Hautbildung	Nach ca. 10 min bei 23°C und 55% relativer Luftfeuchtigkeit
Senkung	Angebracht in einem U-Profil von L x B x H = 150 x 21 x 15 mm tritt keine Senkneigung ein.
Maximal zulässige Gesamtverformung	25 %
Schwund	Unter 1 Volumen-%
Abbindezeit/Vernetzung	2-3 mm am ersten Tag, kontinuierlich abnehmend in der Folgezeit
Überstreichbarkeit	Nicht überstreichen!
Shore A-Härte	Ca. 22-25
Temperaturbeständigkeit	-50°C bis +180°C
E-Modul 100%	Ca. 0,4 N/mm ² (nach DIN 53504)
Zugfestigkeit	Ca. 1,9 MPa (nach DIN 53504)
Bruchdehnung	Ca. 680% (nach DIN 53504)
Ausbesserungsmöglichkeit	Mit dem gleichen Material
Untergründe	Glas, Edelstahl, behandeltes Aluminium, Email, glasierte Keramik, Porzellan, Acrylglas (PMMA) und weitere nicht saugende Untergründe (vgl. Primer-Tabelle).
Reinigung	Für die Reinigung und Entfettung der meisten nicht saugenden Haftflächen hat sich Wisatyp TL 16 bewährt. Für PMMA (Acrylglas) und Polycarbonat nur Wisaclean R 216 verwenden.
Primer	Bei nicht saugenden Haftflächen wie z.B. Glas ist in den meisten Fällen kein Primer erforderlich. Saugende und poröse Untergründe vorher mit Wi-Primer V-06 verfestigen.
Verarbeitungstemperatur	Ideal von +5 °C bis +40 °C
Verarbeitungsgeräte	Handelsübliche Fugepistolen
Farben	VA-A 5401 transparent VA-A 5406 schwarz Weitere Farben bei frühzeitiger Bestellung möglich.
SDR (Transport)	Entfällt
Kennzeichnung	Wikosil-VA-A ist NICHT kennzeichnungspflichtig im Sinne der Gefahrstoffverordnung.
Vorsichtsmassnahmen	Während der Vernetzung werden geringe Mengen an Essigsäure frei. Daher gut lüften sowie Augen- und Hautkontakt vermeiden. Gegebenenfalls sofort mit viel Wasser ausspülen.
Haltbarkeit	In geschlossener Originalverpackung, bei kühler und trockener Lagerung, gemäss Verfalldatum.
Lieferform	Ab Lager in Kartons zu 12 Kartuschen à 310 ml Inhalt. Schlauchbeutel auf Anfrage.

Zur Beachtung: Alle Angaben beruhen auf sorgfältigen Untersuchungen in den Laboratorien und unseren bisherigen Erfahrungen in der Praxis. Sie sind unverbindliche Hinweise. Bei der Vielzahl der auf dem Markt erscheinenden Materialien und den unterschiedlichen Verarbeitungsmethoden, die ausserhalb unseres Einflussbereiches liegen, können wir verständlicherweise keine Gewähr, auch nicht in patentrechtlicher Hinsicht, für den Ausfall Ihrer Arbeiten übernehmen. Wir empfehlen, durch ausreichende Eigenversuche festzustellen, ob das Produkt den jeweiligen Anforderungen gerecht wird. Im übrigen verweisen wir auf unsere Verkaufs-, Lieferungs- und Zahlungsbedingungen.